

Trockenbaumonteur/-in.



Profil der beruflichen Handlungsfähigkeit

Trockenbaumonteur/-in verkleiden Wände und Decken mit Holz, Kunststoff oder anderen Werkstoffen und stellen die erforderlichen Unterkonstruktionen her. Sie ziehen neue Zwischenwände ein, hängen Decken tiefer oder verkleiden Mauern mithilfe spezieller Leichtbausysteme. Dabei bauen sie auch Dämmmaterialien zur Verbesserung der Wärmedämmung oder der Akustik ein. Außerdem verlegen sie Trockenestriche, bauen Fenster, Türen oder Verglasungselemente ein oder montieren Beleuchtungsdecken und -körper. Trockenbaumonteur/-in finden Beschäftigung • in Trockenbau- und Stuckateurbetrieben, in Spezialbetrieben für Akustikbau und Objektausbau und in Betrieben des Hochbaus. Voraussetzung ist ein unterzeichneter Berufsausbildungsvertrag in einem in der Handwerkskammer oder Industrie- und Handelskammer registrierten Betrieb. Die theoretische Ausbildung wird auf Grundlage des vom KMK erlassenen Rahmenlehrplans sowie dem Schulgesetz des Landes Sachsen Anhalt in der derzeit gültigen Fassung durchgeführt. Zum Ende der Ausbildung verfügen die Auszubildenden über Fachkompetenz, Selbstkompetenz und Handlungskompetenz. Im Lernen miteinander ist Sozialkompetenz Bedingung.

Ausbildungsschwerpunkte in der Berufsschule

1. Berufsübergreifender Lernbereich:

Sozialkunde / Deutsch / Sport / Englisch u.U.

2. Berufsbezogener Lernbereich nach Lernfeldern:

Lernfelder		Zeitrichtwert in Stunden			
		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr.	
1	Einrichten einer Baustelle	20			
2	Erschließen und Gründen eines Bauwerks	60			
3	Mauern eines einschaligen Baukörpers	60			
4	Herstellen einer Holzkonstruktion	60			
5	Herstellen eines Stahlbetonbauteils	60			
6	Beschichten und Bekleiden eines Bauteils	60			
7	Bauen einer Raumtrennwand		80		
8	Sanieren einer Außenwand		60		
9	Bauen einer Bürotrennwand		80		
10	Einbauen einer abgehängten Decke		60		
11	Ausbauen eines feuchtebelasteten Raumes			100	
12	Einbau einer Sonderdecke			80	
13	Ausbau eines Dachgeschosses			100	
	Summe	320	280	280	

Ausbildungsabschluss

Die Zwischenprüfung findet zum Ende des zweiten Ausbildungsjahres statt.

Die Abschlussprüfung (Gesellenprüfung) findet zum Ende des dritten Ausbildungsjahres statt.

Die Prüfungen setzen sich jeweils aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammen.

Grundsätzlich besteht nach Absprache mit dem Betrieb und der Stellungnahme der Berufsbildenden Schule, die Möglichkeit, die Ausbildungszeit auf 2,5 Jahre zu verkürzen.

Zusatzqualifikation

Erwerb Hauptschulabschluss bei erfolgreich besuchter Berufsschule

Erwerb Realschulabschluss nach Voraussetzung BbSVO möglich

Erwerb des erweiterten Realschulabschlusses nach Voraussetzung BbSVO ist möglich